

01. September 2017 - 10:47 Uhr · nachrichten.at/apa · Kultur

Uffizien-Direktor Eike Schmidt wird 2019 KHM-Chef



Favorit Eike Schmidt Bild: Weihbold

WIEN. Eike Schmidt, derzeit Direktor der Uffizien in Florenz, übernimmt mit 1. Jänner 2019 die Leitung des Wiener Kunsthistorischen Museums (KHM). Sein offizieller Amtsantritt ist allerdings erst im zweiten Halbjahr.

Der 49-jährige Deutsche folgt damit auf Sabine Haag, die das Haus seit 2009 führt. Diese Personalentscheidung gab heute, Freitag, Kulturminister Thomas Drozda (SPÖ) bekannt. Der gebürtige Freiburger Schmidt hatte seinen Posten als Direktor der Uffizien erst im September 2015 angetreten. Der künftige KHM-Generaldirektor wird seinen laufenden Vertrag mit den Uffizien in Florenz erfüllen. Deshalb wird der offizielle Amtsantritt im KHM nicht - wie in der Ausschreibung vorgesehen - per 1. Jänner 2019, sondern erst im Laufe des zweiten Halbjahr 2019 erfolgen

Eigentlich läuft der Vertrag der derzeitigen Generaldirektorin Sabine Haag mit Ende 2018 aus. "Wie der Übergang präzise geregelt wird, werden wir mit Sabine Haag besprechen", kündigte Kulturminister Thomas Drozda (SPÖ) an. Seit 2009 steht Sabine Haag an der Spitze der Institution, wobei sich die Museumsmacherin um eine Verlängerung bemüht hatte.

Insgesamt hatten sich 15 Personen um die Position an der KHM-Spitze beworben, wobei die Findungskommission aus internationalen und nationalen Museumsfachleuten unter Vorsitz von Sektionschef Jürgen Meindl bestand.

"Ich kann es kaum erwarten", zeigte sich Eike Schmidt voller Tatendrang. Er könne dabei von seinen Reformenerfahrungen in Italien profitieren: "Im Grunde geht es darum, ein Programm, das in die gleiche Richtung geht, weiterzuführen - in einer ganz anderen Dimension." Dass er die Spitze der Uffizien bereits nach vier Jahren wieder verlasse, sei ein durchaus gesunder Prozess. Er habe in den ersten beiden Jahren seiner Amtszeit viele Reformen gesetzt: "Wir haben in dieser Zeit viel mehr realisiert, als ich mir erträumt hatte." Diese Reformen könnten zum Ende seines Vertrages dann quasi als "Selbstläufer" funktionieren.

Italophilen Deutschen zieht es nach Österreich

Eike Schmidt ist zweifelsohne italophil: Der gebürtige Deutsche aus Freiburg lebte bereits in den 1990ern einige Jahre als Stipendiat in den norditalienischen Kulturmetropolen Florenz und Bologna, war im Deutschen Kunsthistorischen Institut von Florenz tätig und übernahm gegen Ende 2015 den renommierten Posten des Direktors der dortigen Uffizien. 2019 zieht es den 49-Jährigen aber nach Österreich.

Geboren wurde Schmidt am 22. April 1968 in der deutschen Studentensstadt Freiburg. Auch für seine Ausbildung blieb Schmidt zunächst im Bundesland Baden-Württemberg, wo er Kunst an der Universität

Heidelberg studierte. Dann bereits zog es den aufstrebenden Kunsthistoriker nach Norditalien, während er 1994 in Heidelberg seine Promotion über die Ebenholzkulpturen der Medici-Familie einreichte. Es folgte die Arbeit am Kunsthistorischen Institut in Florenz, bevor Schmidts US-amerikanische Phase begann.

2001 ging der Kunstexperte als Kurator an die National Gallery of Art in die US-Hauptstadt Washington. Dem schloss sich eine Episode an der Westküste an, wo er zwischen 2006 und 2008 im Getty Museum in Los Angeles tätig war. Ein Jahr war Schmidt Direktor für europäische Plastik beim Auktionsriesen Sothebys in London, bevor er ab 2009 wiederum in den USA die Skulpturenabteilung am Minneapolis Institute of Arts führte.

Den bisherigen Karrierehöhepunkt erklimm Schmidt schließlich im Jahr 2015. Im Zuge eines bewussten Schritts des italienischen Kulturministeriums wurden zahlreiche Führungspositionen renommierter Kulturinstitutionen mit Ausländern besetzt - allen voran die legendären Uffizien mit Eike Schmidt. Der heute 49-Jährige war der erste Ausländer an der Spitze der einstigen Privatsammlung der Medici seit deren Gründung vor knapp 500 Jahren. Er brachte das weltberühmte Museum auf Modernisierungskurs, sorgte für Renovierung von Sälen, Modernisierung der Sicherheitsanlagen, neue, natürliche Beleuchtung und eine bessere Aufstellung der Gemälde. Unter seiner Leitung wurde 2016 erstmals die Rekordzahl von zwei Millionen Besuchern überschritten. Ein neues Preissystem, mit dem u.a. der Kulturtourismus in der Wintersaison angekurbelt werden soll, wird ab 1. März 2018 eingeführt. Im März 2017 zeigten die Uffizien eine Schau der österreichischen Malerin Maria Lassnig im Palazzo Pitti - was auch Österreichs Kulturminister Thomas Drozda (SPÖ) nach Florenz führte.

Mit 1. Jänner 2019 und damit nach nur etwas mehr als drei Jahren verlässt Schmidt nun die Uffizien wieder, um im Kunsthistorischen Museum Wien den Leitungsposten zu übernehmen. Ein neues Kapitel in der wendungsreichen Karriere des Kunsthistorikers.

Offizieller Amtsantritt erst im zweiten Halbjahr

Eike Schmidt wird allerdings seinen laufenden Vertrag mit den Uffizien in Florenz erfüllen. Deshalb wird der offizielle Amtsantritt im KHM nicht - wie in der Ausschreibung vorgesehen - per 1. Jänner 2019, sondern erst im Laufe des zweiten Halbjahr 2019 erfolgen, hieß es heute bei der Pressekonferenz.

Eigentlich läuft der Vertrag der derzeitigen Generaldirektorin Sabine Haag mit Ende 2018 aus. "Wie der Übergang präzise geregelt wird, werden wir mit Sabine Haag besprechen", kündigte Kulturminister Thomas Drozda (SPÖ) an.

"Ich kann es kaum erwarten", zeigte sich Eike Schmidt voller Tatendrang. Er könne dabei von seinen Reform Erfahrungen in Italien profitieren: "Im Grunde geht es darum, ein Programm, das in die gleiche Richtung geht, weiterzuführen - in einer ganz anderen Dimension." Dass er die Spitze der Uffizien bereits nach vier Jahren wieder verlasse, sei ein durchaus gesunder Prozess. Er habe in den ersten beiden Jahren seiner Amtszeit viele Reformen gesetzt: "Wir haben in dieser Zeit viel mehr realisiert, als ich mir erträumt hatte." Diese Reformen könnten zum Ende seines Vertrages dann quasi als "Selbstläufer" funktionieren.

Video: Kunsthistorisches Museum bekommt neuen Generaldirektor

Das Video ist zur Zeit offline

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/Uffizien-Direktor-Eike-Schmidt-wird-2019-KHM-Chef;art16,2666816>

© ÖÖNachrichten / Wimmer Medien 2017 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung